

**DIE LINKE Fraktion** Zollernstraße 10 52070 Aachen

An Herrn Städteregionsrat  
Helmut Etschenberg

Im Hause

**Fraktion DIE LINKE im  
StädteRegionstag**  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305  
FAX: 0241 5198 2398

E-Mail: [dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de)  
[www.dielinke-staedteregionstag.de](http://www.dielinke-staedteregionstag.de)

Büro: Zimmer E 180

**Antrag zur Beschlussvorlage SRA 2013/0167:** ‚Die StädteRegion Aachen als "Mitmachregion"; Basiskonzeption zur Etablierung dauerhafter Beteiligungsinstrumente‘

Aachen, den 15. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Etschenberg,

die Fraktion DIE LINKE beantragt, für die Sitzung des Städteregionsausschuss am 23.05.2013 dem Tagesordnungspunkt 8 – StädteRegion als Mitmachregion, Basiskonzeption zur Etablierung dauerhafter Beteiligungsinstrumente – schriftlich hinzuzufügen:

Im Haushalt 2012/2013 wurden Sachmittel unter dem Konto 543985 (Veranstaltungen Zukunftsprogramm) in Höhe von 150.000€ und unter dem Konto 543175 (Marketingkosten) in Höhe von 30.000€ eingestellt. Laut Budgetbericht zum 30.09.2012 (2012/0382) wurden in 2012 beim Konto 543985 voraussichtlich ca. 50.000€ ausgegeben. Zahlen zum anderen Konto liegen nicht vor. Für DIE LINKE ergeben sich daraus folgende Fragen:

1. Wie hoch werden die voraussichtlichen Ausgaben für beide Konten in 2013 sein?
2. Wie verteilen sich die tatsächlichen Ausgaben in 2012 auf die verschiedenen Bereiche (Stärkung der Bürgerbeteiligung bzw. Zukunftsszenarien)?
3. Für welche konkreten Projekte wurden Ausgaben in 2012 und 2013 getätigt?
4. Auf welcher Grundlage geht die Verwaltung davon aus, dass in den nächsten Jahren ebenfalls Sachmittel in Höhe von 180.000€ bereitgestellt werden müssen?

**Begründung:**

Eine Etablierung dauerhafter Beteiligungsinstrumente ist im Sinne der Politik, insofern sie tatsächlich das Interesse der Bürger und Bürgerinnen an Politik und Verwaltung weckt und sie zu verstärktem Engagement heranführt. Jedoch stellt sich die Frage der Verhältnismäßigkeit des finanziellen Einsatzes vor dem Hintergrund einer weiterhin restriktiven Haushaltspolitik, bei der u.a. am Personal gespart wird.

Harald Siepmann  
Fraktionsvorsitzender

Marika Jungblut  
stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe F. Lühr  
Finanzen

Kopien an:

- Dezernat V, Herrn Terodde
- Büro Städteregionstag Herrn Leyendecker
- Schriftführerin Frau Schmitte
- CDU-Fraktion
- SPD-Fraktion
- Grüne-Fraktion
- FDP-Fraktion
- UWG-Fraktion
- Pressestelle